



Kontakt: American Express International, Inc.
Carola Obergföll
Telefon: +49 69 7576-2325
Telefax: +49 69 7576-2750
E-Mail: Carola.Obergfoell@aexp.com

PRESSEINFORMATION

American Express Business Travel Forecast: Moderater Preisanstieg 2012 in einem unsicheren Wirtschaftsumfeld

Frankfurt am Main, 28. Oktober 2011 – Im kommenden Jahr werden die Preise bei Geschäftsreisen auf dem europäischen und dem nordamerikanischen Markt moderat steigen. Asien und Lateinamerika bilden eine Ausnahme: Aufgrund der hohen Nachfrage nach Reisen in diese Region werden dort deutliche Preissteigerungen erwartet. Zu diesen Erkenntnissen kommt der Global Business Travel Forecast 2012 von American Express, einem der weltweit führenden Anbieter von Geschäftsreisen. Die Notwendigkeit der Unternehmen, in Geschäftsreisen zu investieren, um das Wachstum zu fördern sowie begrenzte Kapazitäten der Anbieter werden zu einem allgemeinen Preisanstieg führen.

„Die Reisebranche bleibt ein komplexer, sich ständig wandelnder Markt. Die Anbieter streben gleichzeitig nach Preisen und Profitabilitätsniveaus aus der Zeit vor der Krise – und beides angesichts wirtschaftlicher Ungewissheit“, sagt Christa Degnan Manning, Leiterin des Forschungsdienstes eXpert Insights bei American Express Global Business Travel. „Da Geschäftsreisen sowohl ein maßgeblicher Faktor für die Entwicklung der Weltwirtschaft als auch ein einzigartiger Förderer des Unternehmenswachstums sind, erwarten wir, dass die Kombination aus der Nachfrage und dem effektiven Ertragsmanagement der Anbieterseite die Preise wahrscheinlich nach oben drücken wird.“

Entwicklung der Flugtarife in Europa, im Mittleren Osten und in Afrika (EMEA)

Die anhaltende wirtschaftliche Unsicherheit wird gerade auch in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika (EMEA) die treibende Kraft hinter dem niedrigen einstelligen Anstieg der Flugpreise im kommenden Jahr sein. Je nach Region variiert das Reisevolumen jedoch und führt dazu, dass die Preise sich unterschiedlich entwickeln. So wird etwa in Deutschland und Großbritannien ein moderater Anstieg der Flugpreise erwartet, in Frankreich dagegen dürften die Preise stabil bleiben.

- Inland / Kurzstrecke (Economy): 0 bis 4 Prozent
- International / Langstrecke (Business): 3 bis 7 Prozent

Entwicklung der Hoteltarife in der Region EMEA

Die Länder der Region EMEA unterscheiden sich hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Situation sehr stark. Allgemein ist für 2012 mit moderaten Preissteigerungen zu rechnen. In Märkten wie Spanien



oder Griechenland sind aber sinkende Hotelpreise wahrscheinlich, da diese Länder besonders mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. In Deutschland werden die starke Wirtschaft und das hohe Bruttoinlandsprodukt wahrscheinlich zu Preissteigerungen führen. Jedoch bleibt die Prognose aufgrund der allgemeinen Euro-Unsicherheit zurückhaltend.

- Mittlere Kategorie: 0,5 bis 4,5 Prozent
- Premium-Kategorie: 1 bis 5 Prozent

„Unternehmen werden ihre Mitarbeiter weiterhin auf Reisen schicken, da dies für den wirtschaftlichen Erfolg entscheidend ist“, erklärt Kaveh Atrak, General Manager Central Europe und Nordic Regions. „Gut gemanagte Reiseprogramme ermöglichen auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten Geschäftsreisen. Dank sachkundiger Verhandlungen, die auf Einsparungen abzielen, können auch die Kosten im Zaum gehalten werden. Mit den richtigen Informationen werden Unternehmen dies auch im Jahr 2012 tun können.“

Entwicklung der Flugtarife in Nordamerika

American Express erwartet, dass die fortlaufenden Kapazitätsbeschränkungen die Flugpreise in Nordamerika trotz der stockenden Wirtschaft ansteigen lassen werden. Der Preisanstieg wird sich im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich bewegen. Bei Flügen in der Business Class wird die höchste Preissteigerung erwartet.

- Inland / Kurzstrecke (Economy): 2 bis 5 Prozent
- International / Langstrecke (Business): 3 bis 5 Prozent

Entwicklung der Hoteltarife in Nordamerika

Die geringen einstelligen Gewinne, die sich Hoteliers in Nordamerika 2011 noch sichern konnten, werden im kommenden Jahr voraussichtlich nicht steigen. Denn die Betreiber streben danach, die Auslastungszahlen aus der Zeit vor der Rezession zu erreichen. Eine große Rolle bei den erwarteten Preissteigerungen spielen Metropolregionen. Sie unterscheiden sich allerdings je nach den einzelnen Städten.

- Mittlere Kategorie: 2,5 bis 6,5 Prozent
- Premium-Kategorie: 1,5 bis 5,5 Prozent

Entwicklung der Flugtarife in der Region Asien-Pazifik

Die Region Asien-Pazifik wird 2012 wie schon in diesem Jahr der Lichtblick in einem wenig aussichtsreichen wirtschaftlichen Umfeld sein: Es wird erwartet, dass die Flugpreise nach bereits erheblichen Sprüngen in diesem Jahr noch um bis zu zehn Prozent steigen.

- Inland / Kurzstrecke (Economy): 1 bis 5 Prozent
- International / Langstrecke (Business): 6 bis 10 Prozent

„Im Bereich Geschäftsreisen bleibt Asien auf Wachstumskurs und wird auch in Zukunft weiter



zulegen. Unternehmen weltweit werden weiterhin ihre Mitarbeiter in diese Region senden, um ihr Wachstum zu steigern“, so Manning. „Die Preise dürften im kommenden Jahr der Nachfrage entsprechend anziehen. Entsprechend werden vor allem die Flugpreise in den Asien-Pazifik-Raum steigen, besonders aus der Langstrecke.“

Entwicklung der Hoteltarife in der Region Asien-Pazifik

Wie bei den Flugpreisen sorgt die steigende Zahl der Reisenden in die Region Asien-Pazifik auch für einen Anstieg der Hotelpreise. Jedoch wird die Region ebenso wie der Rest der Welt von Preisschwankungen betroffen sein. In einigen Städten werden aufgrund standortspezifischer Bedingungen niedrigere Preise erwartet – ein Beispiel ist Shanghai. Die Stadt hatte anlässlich der Expo 2010 ihre Hotelkapazitäten erhöht.

- Mittlere Kategorie: 6 bis 10 Prozent
- Premium-Kategorie: 6 bis 10 Prozent

Entwicklung der Flug- und Hotelpreise in Lateinamerika (LATAM)

Die Kombination von Ländern mit einer leistungsfähigen Wirtschaft sowie die Konsolidierung regionaler Anbieter lässt einen allgemeinen Anstieg der Flugpreise in Lateinamerika erwarten. Länderspezifische Faktoren wie Inflation und Wechselkurse beeinflussen jedoch die Preise innerhalb der einzelnen Länder extrem.

- Inland / Kurzstrecke (Economy): 4 bis 6 Prozent
- International / Langstrecke (Business): 5 bis 18 Prozent

Der Hotelmarkt in Lateinamerika ist ebenso von der starken Wirtschaftsleistung geprägt, weshalb ein leichter Anstieg in der mittleren und der Premium-Kategorie erwartet wird. Die Auslastung der Hotels und die Preisstrukturen werden vor allem von den Drehkreuzen für Geschäftsreisen, Buenos Aires, Mexiko Stadt, Santiago und Rio de Janeiro, beeinflusst.

- Mittlere Kategorie: 1 bis 5 Prozent
- Premium-Kategorie: 2 bis 6 Prozent

Tipps, wie Unternehmen Kosten sparen können:

Auf ungenutzte Tickets achten:

Obwohl es in vielen Verträgen mit Reiseanbietern eine Regelung gibt, dass nicht genutzte Tickets für eine spätere Reise verwendet oder sogar erstattet werden können, bleibt diese Möglichkeit oft ungenutzt. Eine Anwendung, die nicht genutzte Tickets und deren Kosten erfasst, hilft, alle Reiseausgaben zu überblicken und Möglichkeiten für Einsparungen aufzuzeigen.

Experten für komplexe internationale Reisebuchungen

Durch die zunehmende Globalisierung werden die Buchungen von Geschäftsreisen beispielsweise durch Währungsinflation, Preisstrukturen und Stopover-Beschränkungen immer komplexer. Ein



Team von Reiseexperten kann dabei helfen, komplexe Reisen im Detail zu überblicken und bisher nicht genutzte Einsparungspotenziale zu identifizieren.

Hotelraten prüfen

Abweichungen von GDS-Raten und verhandelten Hotelarten bieten weiteres Potenzial für Einsparungen. Untersuchungen zeigen, dass Unternehmen, die keine sorgfältige Prüfung vornehmen, durchschnittlich sieben Dollar pro Nacht verlieren. Eine automatisierte Lösung kann Abhilfe schaffen.

Ausgaben kontrollieren

Programme können heute einen vollständigen Überblick und eine Analyse der kompletten Reisekosten liefern, auch auf globaler Ebene. Je mehr Kontrolle man über die Ausgaben besitzt, desto einfacher können diese optimiert werden.

Einhaltung von Reiserichtlinien verstärken

In vielen Unternehmen gibt es mittlerweile Vorgaben für die Buchung von Geschäftsreisen. Deren Einhaltung erfolgt jedoch bislang nicht automatisch. Im Jahr 2010 stieg die Rate der Buchungen, die nicht den Richtlinien entsprachen, von 26 auf 33 %. Durch Pre-Trip-Programme, die Buchungsvorgänge mit den Reiserichtlinien abgleichen, bevor Kosten entstehen, können erhebliche Kosten eingespart werden.

APPENDIX:

Entwicklung von Hoteltarifen in Deutschland für 2012

Stadt (Auswahl)	Veröffentlichte Hotelpreise	
	Mittlere Kategorie	Premium Kategorie
Berlin	1,2 bis 5,2 %	1,9 bis 5,9 %
Dresden	1,2 bis 5,2 %	1,9 bis 5,9 %
Frankfurt	1,2 bis 5,2 %	1,9 bis 5,9 %
Hamburg	1,2 bis 5,2 %	1,9 bis 5,9 %
Köln	4,2 bis 8,2 %	3,9 bis 7,9 %
München	1,2 bis 5,2 %	1,9 bis 5,9 %
Stuttgart	1,2 bis 5,2 %	1,9 bis 5,9 %
Deutschland	2,7 bis 6,7 %	3,3 bis 7,3 %

Entwicklung von Hotelpreisen in der Region EMEA für 2012

Region	Veröffentlichte Hotelpreise	
	Mittlere Kategorie	Premium Kategorie
Belgien	0,2 bis 4,2 %	0,8 bis 4,8%
Dänemark	-0,7 bis 3,3 %	0,0 bis 4, 0 %
Deutschland	2,7 bis 6,7 %	3,3 bis 7,3 %
Finnland	0,9 bis 4,9 %	0,5 bis 4,5 %





Frankreich	2,1 bis 6,1 %	3,2 bis 7,2 %
Großbritannien	3,1 bis 7,1 %	3,3 bis 7,3 %
Niederlande	0,8 bis 4,8%	1,9 bis 5,9 %
Norwegen	4,6 bis 8,6 %	2,3 bis 6,3 %
Schweden	0,4 bis 4,4 %	1,6 bis 5,6 %
Schweiz	1,0 bis 5,0 %	1,4 bis 5,4 %
Spanien	-1,1 bis 2,9 %	-1,1 bis 2,9 %
Südafrika	0,6 bis 4,6 %	-0,1 bis 3,9%
Vereinigte Arabische Emirate	-1,0 bis 3,0 %	-1,0 bis 3,0 %
EMEA	0,5 bis 4,5 %	1,0 bis 5%

Entwicklung der Flugtarife in der Region EMEA für 2012

Region	Veröffentlichte Flugpreise	
	Inland / Kurzstrecke (Economy)	International / Langstrecke (Business)
Belgien	0 bis 2 %	2 bis 5%
Dänemark	-1 bis 1 %	1 bis 3%
Deutschland	0 bis 2 %	5 bis 7 %
Finnland	-2 bis 0%	1,5 bis 4%
Frankreich	-1 bis 1 %	1 bis 3,5%
Großbritannien	5 bis 7 %	4 bis 6 %
Niederlande	2 bis 4 %	2 bis 3,5 %
Norwegen	-3 bis -1%	3 bis 5%
Schweden	-1 bis 1 %	4 bis 6 %
Schweiz	3 bis 4 %	6 bis 8 %
Spanien	-1 bis 1 %	4 bis 6 %
Südafrika	5 bis 7 %	10 bis 12 %
Vereinigte Arabische Emirate	1 bis 3 %	4 bis 7 %
EMEA	0 bis 4 %	3 bis 7 %

Über den Global Business Travel Forecast 2012

Die von American Express jährlich durchgeführte Studie umfasst über 2.200 Preisprognosen, darunter 136 Flugtarife (global, nach Kategorien); 932 Hotelraten (nach Ländern, Regionen, Städten und Kategorien) und Prognosen zur Entwicklung der Mietwagenpreise (auf Länder- und Regionenebene).

Über die Studie

Der Global Business Travel Forecast 2012 basiert auf diversen Marktforschungsdaten (inklusive des American Express Business Travel Monitor), auf unternehmensinternen Datenbanken, aggregierten Geschäftsabschlussberichten, den Smith Travel Research (STR) Global Hotel Reviews und auf dem





NBTA-IHS Global Insights Business Travel Market Sizing Research. Die Berechnungen beruhen sowohl auf diesen Marktforschungsdaten als auch auf Interviews mit Branchen- und Regionen-Experten von American Express. Die Verwendung der Daten von NBTA-IHS Global Sights und STR wurde freigegeben. Obwohl die Voraussagen und Berechnungen dieses Reports auf einer Vielzahl interner und externer Informationen basieren, denen American Express eine hohe Glaubwürdigkeit beimisst, kann keine Garantie für das Eintreffen oder die Genauigkeit der Prognosen und Berechnungen gegeben werden. Die tatsächliche Entwicklung der Preise für Geschäftsreisen kann darüber hinaus aufgrund von unerwarteten politischen, wirtschaftlichen und / oder umweltbedingten Ereignissen von den prognostizierten Zahlen abweichen.

Über American Express Business Travel

American Express Business Travel (www.americanexpress.de/businesstravel), ein Unternehmensbereich des Reise- und Finanzdienstleisters American Express International, Inc., entwickelt weltweit Lösungen für die Optimierung des Travel Managements in Unternehmen. Als globaler Dienstleister unterstützt der Geschäftsbereich Business Travel branchenunabhängig kleine, mittelständische und international tätige Konzerne in der Planung, Durchführung und Kontrolle des Geschäftsreisemanagements. Durch innovative Reisebuchungstechnologien, umfassende Beratungsleistungen in der Erarbeitung von Einkaufsstrategien sowie durch die Unterstützung in den Verhandlungen mit Zulieferern und Kunden stellt American Express Business Travel ein professionelles Einkaufs- und Mobilitätsmanagement zur Verfügung. Über die Online-Community www.BusinessTravelConneXion.com gibt es für Travel-Manager und Leistungsträger eine interaktive Plattform mit Marktanalysen, Fallstudien, Umfragen und der Möglichkeit zum interaktiven Austausch. American Express Business Travel verfügt über eines der größten Reisebüronetzwerke weltweit und ist in 140 Ländern vertreten. Der Gesamtumsatz im Bereich Global Travel betrug 2010 25,7 Milliarden US-Dollar.

